

Evaluierung mit QFD

Im Rahmen des Projektes QMIS soll bei der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co KG ein Qualitätsmanagement-Informationssystem für die Software-Entwicklung aufgebaut werden. Eine Teilaufgabe ist es, eine geeignete System-Architektur für die Verwaltung und Auswertung der im Rahmen von QMIS gesammelten Daten auszuwählen. QMIS betrachtet derzeit vier Einflußfaktoren im Software-Lebenszyklus: Interner Aufwand, externe Kosten, Nutzen (Function Points) und Fehler, welche zu verschiedenen Zeiten des Software-Lebenszyklus gesammelt werden. Aus diesen Daten werden diverse Auswertungen gezogen. Daten als auch Auswertungen werden derzeit in Excel abgelegt und anschließend in einem Bericht aufbereitet. Das Ziel des zu entwickelnden Systems ist, eine benutzerfreundlichere Ablage- und Auswertungsplattform bereitzustellen, welche auch für zukünftige Erweiterungen offen ist und den Anforderungen unterschiedlicher Informationsabnehmer genügt. Die System-Architektur besteht aus einer Daten-, einer Reporting und einer Wissens-/Prozeß-Komponente. Innerhalb der einzelnen Komponenten können verschiedene Software-Produkte zum Einsatz kommen. Zur Verbindung der Komponenten und zur Anbindung des Systems an die Umwelt (Schnittstellen) können verschiedene Programmiersprachen verwendet werden. Eine Aufgabe der Diplomarbeit war die Evaluierung der System-Architekturen, die in drei Phasen aufgeteilt wurde:

1. Anforderungsdefinition (Architektur-Entwurf und gewichteter Kriterienkatalog)
2. Architektur-Auswahl (bewerteter Kriterienkatalog und Entscheidungsvorlage)
3. Pilotierung der Lösung (lauffähige Pilotanwendung und Dokumentation)

Die Evaluierung wurde somit als Teil einer Software-Entwicklung durchgeführt. Insbesondere aufgrund der Forderungen an Kundenorientierung, Erweiterungsfähigkeit (Flexibilität) und Benutzerfreundlichkeit war es naheliegend die Quality Function Deployment-Methode anzuwenden. Dazu wurde im Rahmen der Diplomarbeit, auf Grundlage des PriFo Software QFD von Herzwurm und Schockert, eine Vorgehensweise zur Evaluierung mit QFD entwickelt. Anschließend wurde die Vorgehensweise zur Evaluierung der Architektur-Alternativen und zur Realisierung des Systems eingesetzt und beurteilt. Im Vortrag wird gezeigt, wie und warum QFD angewendet wurde und inwieweit der QFD-Einsatz positive oder negative Auswirkungen auf die Evaluierung und Implementierung des Systems hatte.